

*EINZELPLAN IX*  
**EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER**



**EINNAHMEN****Beitrag der Europäischen Union zur Finanzierung der Ausgaben des Europäischen  
Datenschutzbeauftragten für das Haushaltsjahr 2014**

Bezeichnung	Betrag
Ausgaben	8 267 256
Eigene Einnahmen	- 1 000 000
<b>Zu vereinnahmender Beitrag</b>	<b>7 267 256</b>

EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

## EIGENE EINNAHMEN

## TITEL 4

## VERSCHIEDENE VON DER UNION ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

## KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE

## KAPITEL 4 1 — BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSORDNUNG

Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2012	% 2012/2014
	KAPITEL 4 0				
4 0 0	<i>Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten</i>	489 000	446 000	331 882,41	67,87
4 0 3	<i>Ertrag der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	p.m.	p.m.	0,—	—
4 0 4	<i>Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	77 000	75 000	54 569,02	70,87
	KAPITEL 4 0 — INSGESAMT	566 000	521 000	386 451,43	68,28
	KAPITEL 4 1				
4 1 0	<i>Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung</i>	434 000	422 000	326 784,94	75,30
4 1 1	<i>Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal</i>	p.m.	p.m.	0,—	—
	KAPITEL 4 1 — INSGESAMT	434 000	422 000	326 784,94	75,30
	<b>Titel 4 — Ingesamt</b>	<b>1 000 000</b>	<b>943 000</b>	<b>713 236,37</b>	<b>71,32</b>

## TITEL 4

## VERSCHIEDENE VON DER UNION ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

## KAPITEL 40 — GEHALTSABZÜGE

**4 0 0 Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten**

Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2012
489 000	446 000	331 882,41

*Erläuterungen*

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union, insbesondere Artikel 12.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuern zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 56 vom 4.3.1968, S. 8).

Beschluss Nr. 1247/2002/EG des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 1. Juli 2002 über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Europäischen Datenschutzbeauftragten (ABl. L 183 vom 12.7.2002, S. 1).

**4 0 3 Ertrag der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst**

Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2012
p.m.	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union, insbesondere Artikel 12.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Gemeinschaften (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Statut der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 66a in der bis zum 15. Dezember 2003 geltenden Fassung.

Beschluss Nr. 1247/2002/EG des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 1. Juli 2002 über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Europäischen Datenschutzbeauftragten (ABl. L 183 vom 12.7.2002, S. 1).

**4 0 4 Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst**

Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2012
77 000	75 000	54 569,02

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 66a.

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 4 1 — BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSORDNUNG****4 1 0 Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung**

Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2012
434 000	422 000	326 784,94

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.

**4 1 1 Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal**

Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2012
p.m.	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Anhang VIII Artikel 4, Artikel 11 Absätze 2 und 3 und Artikel 48.



EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**TITEL 9****VERSCHIEDENE EINNAHMEN****KAPITEL 9 0 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN****9 0 0** *Verschiedene Einnahmen*

Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2013	Haushaltsjahr 2012
p.m.	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Bei diesem Artikel werden die sonstigen Einnahmen verbucht.



## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

## AUSGABEN

## Gesamtübersicht über die Mittel (2014 und 2013) und Ausgaben (2012)

Titel Kapitel	Bezeichnung	Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
		Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
<b>1</b>	<b>AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG</b>						
1 0	MITGLIEDER DER EINRICHTUNG	1 169 013	1 169 013	740 448	740 448	680 808,34	680 808,34
1 1	PERSONAL DER EINRICHTUNG	4 777 243	4 777 243	4 635 535	4 635 535	4 315 028,77	4 315 028,77
	<b>Titel 1 — Insgesamt</b>	<b>5 946 256</b>	<b>5 946 256</b>	<b>5 375 983</b>	<b>5 375 983</b>	<b>4 995 837,11</b>	<b>4 995 837,11</b>
<b>2</b>	<b>GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACH-AUSGABEN</b>						
2 0	GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACH-AUSGABEN	2 321 000	2 321 000	2 285 426	2 285 426	2 262 708,—	2 262 708,—
	<b>Titel 2 — Insgesamt</b>	<b>2 321 000</b>	<b>2 321 000</b>	<b>2 285 426</b>	<b>2 285 426</b>	<b>2 262 708,—</b>	<b>2 262 708,—</b>
<b>3</b>	<b>EUROPÄISCHER DATENSCHUTZAUS-SCHUSS</b>						
3 0	AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		
	<b>Titel 3 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>		
<b>10</b>	<b>SONSTIGE AUSGABEN</b>						
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
10 1	RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.	0,—	0,—
	<b>Titel 10 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,—</b>	<b>0,—</b>
	<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>8 267 256</b>	<b>8 267 256</b>	<b>7 661 409</b>	<b>7 661 409</b>	<b>7 258 545,11</b>	<b>7 258 545,11</b>

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

## TITEL 1

## AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG

## KAPITEL 1 0 — MITGLIEDER DER EINRICHTUNG

## KAPITEL 1 1 — PERSONAL DER EINRICHTUNG

Artikel Posten	Bezeichnung	Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012	% 2012/2014
	KAPITEL 1 0				
<b>1 0 0</b>	<b>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Mitglieder</b>				
1 0 0 0	Bezüge und Vergütungen				
	Nichtgetrennte Mittel	617 459	644 322	606 102,72	98,16
1 0 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst				
	Nichtgetrennte Mittel	130 000	p.m.	0,—	0,—
1 0 0 2	Übergangsgelder				
	Nichtgetrennte Mittel	296 000	p.m.	10 579,62	3,57
1 0 0 3	Versorgungsbezüge				
	Nichtgetrennte Mittel	40 000	32 000	0,—	0,—
1 0 0 4	Vorläufig eingesetzte Mittel				
	Nichtgetrennte Mittel	11 160	p.m.	0,—	0,—
	<i>Artikel 1 0 0 — Insgesamt</i>	1 094 619	676 322	616 682,34	56,34
<b>1 0 1</b>	<b>Sonstige Ausgaben für die Mitglieder</b>				
1 0 1 0	Berufliche Fortbildung				
	Nichtgetrennte Mittel	15 000	4 732	0,—	0,—
1 0 1 1	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten				
	Nichtgetrennte Mittel	59 394	59 394	64 126,—	107,97
	<i>Artikel 1 0 1 — Insgesamt</i>	74 394	64 126	64 126,—	86,20
	<b>KAPITEL 1 0 — INSGESAMT</b>	1 169 013	740 448	680 808,34	58,24
	KAPITEL 1 1				
<b>1 1 0</b>	<b>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit</b>				
1 1 0 0	Bezüge und Vergütungen				
	Nichtgetrennte Mittel	4 000 405	3 872 366	3 572 485,58	89,30
1 1 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst				
	Nichtgetrennte Mittel	50 000	70 564	30 564,—	61,13
1 1 0 2	Vergütete Überstunden				
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	p.m.	0,—	—
1 1 0 3	Außerordentliche Beihilfen				
	Nichtgetrennte Mittel	—	p.m.	0,—	—

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

## KAPITEL 1 1 — PERSONAL DER EINRICHTUNG (Fortsetzung)

Artikel Posten	Bezeichnung	Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012	% 2012/2014
<b>1 1 0</b>	(Fortsetzung)				
1 1 0 4	Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst				
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	p.m.	0,—	—
1 1 0 5	Vorläufig eingesetzte Mittel				
	Nichtgetrennte Mittel	—	p.m.	0,—	—
	<i>Artikel 1 1 0 — Insgesamt</i>	4 050 405	3 942 930	3 603 049,58	88,96
<b>1 1 1</b>	<b>Sonstige Bedienstete</b>				
1 1 1 0	Vertragsbedienstete				
	Nichtgetrennte Mittel	197 389	158 917	172 429,92	87,36
1 1 1 1	Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal				
	Nichtgetrennte Mittel	179 428	179 428	149 428,—	83,28
1 1 1 2	Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten				
	Nichtgetrennte Mittel	51 202	51 202	99 202,—	193,75
	<i>Artikel 1 1 1 — Insgesamt</i>	428 019	389 547	421 059,92	98,37
<b>1 1 2</b>	<b>Sonstige Ausgaben für das Personal</b>				
1 1 2 0	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten				
	Nichtgetrennte Mittel	112 686	112 686	112 686,—	100,—
1 1 2 1	Ausgaben für Personaleinstellung				
	Nichtgetrennte Mittel	6 789	6 789	6 789,—	100,—
1 1 2 2	Berufliche Fortbildung				
	Nichtgetrennte Mittel	78 500	84 874	83 374,—	106,21
1 1 2 3	Sozialer Dienst				
	Nichtgetrennte Mittel	p.m.	p.m.	0,—	—
1 1 2 4	Ärztlicher Dienst				
	Nichtgetrennte Mittel	14 844	14 844	14 844,—	100,—
1 1 2 5	Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis				
	Nichtgetrennte Mittel	80 000	80 000	67 938,—	84,92
1 1 2 6	Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Personals und sonstige soziale Maßnahmen				
	Nichtgetrennte Mittel	6 000	3 865	5 288,27	88,14
	<i>Artikel 1 1 2 — Insgesamt</i>	298 819	303 058	290 919,27	97,36
	<b>KAPITEL 1 1 — INSGESAMT</b>	<b>4 777 243</b>	<b>4 635 535</b>	<b>4 315 028,77</b>	<b>90,32</b>
	<b>Titel 1 — Insgesamt</b>	<b>5 946 256</b>	<b>5 375 983</b>	<b>4 995 837,11</b>	<b>84,02</b>

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

## TITEL 1

## AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG

## KAPITEL 10 — MITGLIEDER DER EINRICHTUNG

1 0 0 *Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Mitglieder*

## 1 0 0 0 Bezüge und Vergütungen

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
617 459	644 322	606 102,72

*Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Beschluss Nr. 1247/2002/EG des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Europäischen Datenschutzbeauftragten (ABl. L 183 vom 12.7.2002, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Finanzierung

- der Gehälter, Zulagen und Entschädigungen der Mitglieder sowie der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, sowie der Auswirkungen der Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienort liegt, überwiesen wird,
- des Anteils der Einrichtung (0,87 %) an der Versicherung gegen Berufskrankheits- und Unfallrisiken,
- den Anteils der Einrichtung (3,4 %) an der Versicherung gegen Krankheitsrisiken,
- die Geburtenzulage,
- die im Todesfall vorgesehenen Vergütungen.

## 1 0 0 1 Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
130 000	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 5.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Reisekosten (einschließlich der Familienmitglieder) bei der Aufnahme der Amtstätigkeit oder beim Ausscheiden aus dem Amt, der Einrichtungs- oder Wiedereinrichtungsbeihilfen bei der Aufnahme der Amtstätigkeit oder beim Ausscheiden aus dem Amt und der Umzugskosten bei der Aufnahme der Amtstätigkeit oder beim Ausscheiden aus dem Amt.

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 10 — MITGLIEDER DER EINRICHTUNG** (Fortsetzung)**1 0 0** (Fortsetzung)

## 1 0 0 2 Übergangsgelder

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
296 000	p.m.	10 579,62

*Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 7.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Übergangsgelder, der Familienzulagen sowie der Berichtigungskoeffizienten der Wohnsitzländer der Mitglieder des Organs nach Ausscheiden aus ihrem Amt.

## 1 0 0 3 Versorgungsbezüge

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
40 000	32 000	0,—

*Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere die Artikel 8, 9, 15 und 18.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Altersversorgung und des Berichtigungskoeffizienten des Wohnsitzlandes der Mitglieder des Organs sowie der Hinterbliebenenversorgung der überlebenden Ehegatten und Waisen und der Berichtigungskoeffizienten ihrer Wohnsitzländer.

## 1 0 0 4 Vorläufig eingesetzte Mittel

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
11 160	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates (ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Deckung der Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahres zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Dienst- und Versorgungsbezüge.

Diese Mittel sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 10 — MITGLIEDER DER EINRICHTUNG** (Fortsetzung)**1 0 1 Sonstige Ausgaben für die Mitglieder**

## 1 0 1 0 Berufliche Fortbildung

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
15 000	4 732	0,—

*Erläuterungen*

Die Mittel dieses Artikels dienen zur Deckung der Kosten für die Teilnahme an Sprachkursen, Seminaren oder beruflichen Weiterbildungskursen.

## 1 0 1 1 Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
59 394	59 394	64 126,—

*Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 6.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Fahrtkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der bei der Durchführung einer Dienstreise anfallenden Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen.

**KAPITEL 11 — PERSONAL DER EINRICHTUNG***Erläuterungen*

Auf die Mittelansätze in diesem Kapitel wurde ein Pauschalabschlag von 1,1 % angewandt.

**1 1 0 Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit**

## 1 1 0 0 Bezüge und Vergütungen

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
4 000 405	3 872 366	3 572 485,58

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- des Grundgehalts der Beamten und Bediensteten auf Zeit,
- der Familienzulagen, einschließlich der Haushaltszulage, der Zulage für unterhaltsberechtigter Kinder und der Erziehungszulage,
- der Auslands- und Expatriierungszulagen,
- des Arbeitgeberanteils an der Krankenversicherung, an der Unfallversicherung und der Versicherung gegen Berufskrankheiten,
- des Beitrags der Einrichtung zur Finanzierung des Arbeitslosenonderfonds,
- der von der Einrichtung zu leistenden Zahlungen für die Bediensteten auf Zeit, um Rentenansprüche in ihrem Herkunftsland zu schaffen oder aufrechtzuerhalten,
- der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, und des Teils der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienort liegt, überwiesen wird,

**KAPITEL 11 — PERSONAL DER EINRICHTUNG** (Fortsetzung)**1 1 0** (Fortsetzung)

## 1 1 0 0 (Fortsetzung)

- der Geburtszulage,
- der Pauschalvergütung für die Reisekosten vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort,
- der Mietzulage und der Fahrkostenzulage, der Pauschalvergütung für Dienstaufwandskosten,
- der Pauschalabgeltung für Fahrkosten,
- der Sondervergütung für die Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter.

## 1 1 0 1 Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
50 000	70 564	30 564,—

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken die Zahlung der Reisekosten, auf die die Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich ihrer Familienmitglieder) anlässlich ihres Dienstantritts, ihres Ausscheidens aus dem Dienst oder der Änderung ihres Dienstortes Anspruch haben (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 7 des Anhangs VII), die Vergütungen, die den Bediensteten zustehen, die bei Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst oder bei ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen (Artikel 5 und 6 des Anhangs VII), die Umzugskosten (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII) sowie die Tagegelder, die den Bediensteten zustehen, die nach ihrem Dienstantritt ihren Wohnsitz wechseln müssen (Nachweis erforderlich) (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII).

## 1 1 0 2 Vergütete Überstunden

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
p.m.	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI.

Diese Mittel dienen zur Zahlung von Überstunden nach Maßgabe der oben genannten Bestimmungen.

## 1 1 0 3 Außerordentliche Beihilfen

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
—	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 76.

Diese Mittel dienen zur Deckung etwaiger Zuwendungen an Beamte oder Bedienstete, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 11 — PERSONAL DER EINRICHTUNG** (Fortsetzung)**110** (Fortsetzung)

## 1104 Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
p.m.	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 41, 50, 64, 65 und 72 sowie Anhang IV.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- der Vergütungen, die den Beamten bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand und bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen zu zahlen sind,
- den Arbeitgeberanteil an der Krankenversicherung für die Empfänger der oben genannten Vergütungen,
- der Auswirkungen der auf die oben genannten Vergütungen anwendbaren Berichtigungskoeffizienten sowie der Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahres zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Dienstbezüge.

## 1105 Vorläufig eingesetzte Mittel

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
—	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 65 und 65a sowie Anhang XI.

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates (Abl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Deckung der Auswirkungen von Anpassungen der Dienstbezüge und Vergütungen, die der Rat möglicherweise im Laufe des Haushaltsjahres beschließt.

Diese Mittel sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß der Haushaltsordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

**111 Sonstige Bedienstete**

## 1110 Vertragsbedienstete

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
197 389	158 917	172 429,92

*Erläuterungen*

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für die Einstellung von Vertragsbediensteten.



## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 11 — PERSONAL DER EINRICHTUNG** (Fortsetzung)**1 1 1** (Fortsetzung)**1 1 1 1** Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
179 428	179 428	149 428,—

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung einer Vergütung und der Reise- und Dienstreisekosten für die Praktikanten sowie der Kosten einer Kranken- und Unfallversicherung während der Praktika.

Diese Mittel dienen ferner zur Deckung der Kosten des Austauschs von Personal zwischen dem Amt des Europäischen Datenschutzbeauftragten und dem öffentlichen Dienst der Mitgliedstaaten und der EFTA-Länder, die Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sind, sowie internationalen Organisationen.

**1 1 1 2** Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
51 202	51 202	99 202,—

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung aller Dienstleistungen von Personen, die nicht bei dem Organ beschäftigt sind, darunter insbesondere Zeitbedienstete.

**1 1 2** **Sonstige Ausgaben für das Personal****1 1 2 0** Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
112 686	112 686	112 686,—

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 71 und Anhang VII Artikel 11, 12 und 13.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Fahrtkosten, der Tagegelder für Dienstreisen sowie der bei der Durchführung einer Dienstreise anfallenden zusätzlichen oder außergewöhnlichen Kosten.

**1 1 2 1** Ausgaben für Personaleinstellung

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
6 789	6 789	6 789,—

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33 sowie Anhang III.

Beschluss 2002/620/EG des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Errichtung des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 53).

Beschluss 2002/621/EG der Generalsekretäre des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Kanzlers des Gerichtshofes, der Generalsekretäre des Rechnungshofes, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Vertreters des Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Organisation und den Betrieb des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 56).

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 1 1 — PERSONAL DER EINRICHTUNG** (Fortsetzung)**1 1 2** (Fortsetzung)

## 1 1 2 1 (Fortsetzung)

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für die Organisation der in Artikel 3 des Beschlusses 2002/621/EG vorgesehenen Auswahlverfahren sowie der Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber bei Einstellungsgesprächen und ärztlichen Einstellungsuntersuchungen.

Die Mittel decken außerdem die Ausgaben für die Organisation von Auswahlverfahren zur Auswahl der Bediensteten auf Zeit und der Vertragsbediensteten.

In durch funktionelle Erfordernisse ausreichend begründeten Fällen und nach Konsultation des Europäischen Amtes für Personalauswahl können diese Mittel für vom Europäischen Datenschutzbeauftragten selbst durchgeführte Auswahlverfahren verwendet werden.

## 1 1 2 2 Berufliche Fortbildung

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
78 500	84 874	83 374,—

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a.

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Organisation von internen und externen Kursen zur beruflichen Fortbildung und zur Umschulung, einschließlich von Sprachkursen, die interinstitutionell, extern oder intern organisiert werden.

Diese Mittel decken ebenfalls die Ausgaben für didaktisches und technisches Material.

## 1 1 2 3 Sozialer Dienst

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
p.m.	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen im Rahmen einer interinstitutionellen Politik zugunsten von Personen mit Behinderungen (Beamte und Zeitbedienstete im aktiven Dienst und ihre Ehegatten sowie alle unterhaltsberechtigten Kinder im Sinne des Statuts der Beamten der Europäischen Union) zur Erstattung der Kosten im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach Erschöpfung etwaiger Ansprüche auf einzelstaatlicher Ebene im Aufenthalts- oder Herkunftsland, die nicht die medizinische Versorgung betreffen, als erforderlich anerkannt sind, aufgrund der Behinderung entstehen und ordnungsgemäß nachgewiesen werden.

## 1 1 2 4 Ärztlicher Dienst

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
14 844	14 844	14 844,—

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die jährliche ärztliche Untersuchung der Beamten und der dazu berechtigten sonstigen Bediensteten, einschließlich der im Rahmen dieser Kontrolluntersuchung beantragten zusätzlichen ärztlichen Analysen und Untersuchungen.

**KAPITEL 11 — PERSONAL DER EINRICHTUNG** (Fortsetzung)**1 1 2** (Fortsetzung)

## 1 1 2 5 Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
80 000	80 000	67 938,—

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung des Anteils des Europäischen Datenschutzbeauftragten an den Ausgaben für die Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte.

## 1 1 2 6 Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Personals und sonstige soziale Maßnahmen

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
6 000	3 865	5 288,27

*Erläuterungen*

Veranschlagt sind Mittel, mit denen:

- alle Initiativen finanziell gefördert werden, die dazu dienen, die gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten verschiedener Nationalität zu entwickeln, z. B. Beihilfen für Clubs für Bedienstete, Vereinigungen, kulturelle Aktivitäten usw. sowie ein Beitrag zu den Kosten eines ständigen Freizeitzentrums (kulturelle und sportliche Aktivitäten usw.) geleistet wird,
- und ein Beitrag zu den Kosten der vom Personalausschuss organisierten Aktivitäten (kulturelle Aktivitäten, sportliche Aktivitäten, Mahlzeiten usw.) geleistet wird.

Außerdem soll mit diesen Mitteln ein Mobilitätsplan für das Personal umgesetzt werden, um die Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel, die Verringerung des Individualverkehrs und die Reduzierung des CO<sup>2</sup>-Abdrucks zu fördern.



## TITEL 2

## GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN

## KAPITEL 20 — GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN

2 0 0 *Mieten, Nebenkosten und sonstige Ausgaben für Gebäude*

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
885 000	798 516	728 067,—

*Erläuterungen*

Vereinbarung über die Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Europäischen Datenschutzbeauftragten und der anderen Institution, die die Büroräume bereitstellt.

Diese Mittel dienen zur Deckung einer pauschalen oder anteiligen Zahlung der Mieten sowie der Kosten für Versicherung, Wasser, Strom, Heizung, Reinigung und Wartung, Sicherheit und Überwachung sowie der sonstigen Ausgaben für Gebäude, einschließlich Umbau, Reparatur oder Renovierung der betreffenden Büros.

2 0 1 *Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit der Einrichtung*

## 2 0 1 0 Material

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
350 000	229 086	245 497,—

*Erläuterungen*

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für

- Material (Kauf und Anmietung), die Betriebs- und Wartungskosten, Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informationstechnologie einschließlich der Unterstützung für den Betrieb und die Erhaltung von Datenverarbeitungssystemen sowie der Entwicklung von Software,
- auf Dritte übertragene Informatiktätigkeiten und sonstigen Ausgaben für Informatik-Dienstleistungen, einschließlich der Erstellung und Wartung der Webseite,
- den Kauf, die Anmietung, Wartung und Erhaltung von Telekommunikationsmaterial und sonstigen Ausgaben für Zwecke der Telekommunikation, einschließlich Gebühren für Telefongespräche sowie für telegrafische und Fernschreibverbindungen und Kosten der elektronischen Datenübertragung,
- Kauf, Austausch und Wartung technischer Anlagen (Sicherheit usw.) und verwaltungstechnischer Anlagen (Büromaschinen wie Fotokopiergeräte, Rechenmaschinen usw.),
- Kauf, Wartung und Austausch des Mobiliars,
- alle weiteren Posten im Zusammenhang mit der Herrichtung der Diensträume und damit verbundene Kosten.

## 2 0 1 1 Lieferungen

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
15 000	19 524	19 524,—

*Erläuterungen*

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung

- des Ankaufs von Papier, Umschlägen und Bürobedarf,
- der Ausgaben für Post, Postgebühren, Gebühren für die Lieferung durch einen Kurierdienst, Pakete und Verteilung an die breite Öffentlichkeit.

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 20 — GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN** (Fortsetzung)**2 0 1** (Fortsetzung)

## 2 0 1 2 Weitere Ausgaben für den Dienstbetrieb

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
105 000	98 368	98 368,—

*Erläuterungen*

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung

- der an die Institution, die für den Europäischen Datenschutzbeauftragten allgemeine Dienstleistungen — z. B. die Verwaltung von Verträgen, Gehältern und Zulagen usw. — bereitstellt, zu zahlenden globalen „Verwaltungskosten“,
- sonstige laufende Verwaltungskosten (Finanzkosten, Gerichtskosten usw.).

## 2 0 1 3 Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
775 000	875 000	930 000,—

*Erläuterungen*

Vereinbarung über die Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Europäischen Datenschutzbeauftragten und dem Organ, das die Dienstleistung bereitstellt.

Diese Mittel dienen zur Deckung jedweder Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher sowie damit zusammenhängender Kosten.

## 2 0 1 4 Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
112 000	150 000	166 320,—

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit, insbesondere:

- Druckkosten für Veröffentlichungen im *Amtsblatt der Europäischen Union*,
- Kosten für Druck und Vervielfältigung verschiedener Veröffentlichungen in den Amtssprachen,
- Material mit Informationen über den Europäischen Datenschutzbeauftragten,
- sonstige Ausgaben in Verbindung mit der Informationspolitik der Einrichtung (Symposien, Seminare, Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen usw.),
- Kosten für Werbung und Informationskampagnen über die Ziele, Maßnahmen und Aufgabe des Europäischen Datenschutzbeauftragten,
- Kosten in Verbindung mit Besuchergruppen beim Europäischen Datenschutzbeauftragten.

## 2 0 1 5 Ausgaben für die Tätigkeit der Einrichtung

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
79 000	114 932	74 932,—

*Erläuterungen*

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der

- Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke und den Kauf von Repräsentationsartikeln,
- Kosten für Sitzungen,

**KAPITEL 2 0 — GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN** *(Fortsetzung)***2 0 1** *(Fortsetzung)*2 0 1 5 *(Fortsetzung)*

- Kosten für Einladungen, einschließlich Reise-, Aufenthalts- und andere Nebenkosten der Sachverständigen und sonstigen Personen, die zu Sitzungen der Studien- und Arbeitsgruppen eingeladen werden,
- Finanzierung von Untersuchungen und/oder Erhebungen, mit denen im Rahmen von Verträgen qualifizierte Sachverständige oder Forschungsinstitute beauftragt werden,
- Ausgaben im Zusammenhang mit der Bibliothek des Europäischen Datenschutzbeauftragten, einschließlich unter anderem des Kaufs von Büchern, CD-ROMs, Abonnierung von Zeitungen und Zeitschriften und bei Presseagenturen sowie andere Nebenkosten.

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

## TITEL 3

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZAUSSCHUSS

## KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES

Artikel Posten	Bezeichnung	Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012		% Zahlungen 2012/2014
		Verpflich- tungen	Zahlungen	Verpflich- tungen	Zahlungen	Verpflich- tungen	Zahlungen	
	KAPITEL 3 0							
<b>3 0 0</b>	<b>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche des Vorsitzenden</b>							
3 0 0 0	Bezüge und Vergütungen							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 0 2	Übergangsgelder							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 0 3	Versorgungsbezüge							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
	<i>Artikel 3 0 0 — Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
<b>3 0 1</b>	<b>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit</b>							
3 0 1 0	Bezüge und Vergütungen							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 1 1	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 1 2	Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
	<i>Artikel 3 0 1 — Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
<b>3 0 2</b>	<b>Sonstige Bedienstete</b>							
3 0 2 0	Vertragsbedienstete							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.					—
3 0 2 1	Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.					—
3 0 2 2	Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.					—
	<i>Artikel 3 0 2 — Insgesamt</i>	p.m.	p.m.					—



## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES** (Fortsetzung)

Artikel Posten	Bezeichnung	Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012		% Zahlungen 2012/2014
		Verpflich- tungen	Zahlungen	Verpflich- tungen	Zahlungen	Verpflich- tungen	Zahlungen	
<b>3 0 3</b>	<b>Sonstige Ausgaben für das Personal des Ausschusses</b>							
3 0 3 0	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 3 1	Ausgaben für die Personaleinstellung							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 3 2	Berufliche Fortbildung							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 3 3	Ärztlicher Dienst							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 3 4	Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte der Union							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
	<i>Artikel 3 0 3 — Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
<b>3 0 4</b>	<b>Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit des Ausschusses</b>							
3 0 4 0	Ausschusssitzungen							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 4 1	Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 4 2	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 4 3	IT-Material und -Dienstleistungen							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
3 0 4 4	Reisekosten externer Sachverständiger							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.					—
3 0 4 5	Externe Beratungsleistungen und Studien							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.					—
3 0 4 6	Ausgaben in Verbindung mit den Tätigkeiten des Europäischen Datenschutzausschusses							
	Getrennte Mittel	p.m.	p.m.					—
	<i>Artikel 3 0 4 — Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
	<b>KAPITEL 3 0 — INSGESAMT</b>	p.m.	p.m.	p.m.	p.m.			—
	<b>Titel 3 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>			—

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

## TITEL 3

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZAUSSCHUSS

## KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES

3 0 0 *Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche des Vorsitzenden*

## 3 0 0 0 Bezüge und Vergütungen

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Finanzierung

- der Gehälter, Zulagen und Entschädigungen der Mitglieder sowie der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, sowie der Auswirkungen der Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird,
- des Anteils der Einrichtung (0,87 %) an der Versicherung gegen Berufskrankheits- und Unfallrisiken,
- des Anteils der Einrichtung (3,4 %) an der Versicherung gegen Krankheitsrisiken,
- der Geburtenzulage,
- der im Todesfall vorgesehenen Vergütungen.

## 3 0 0 1 Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 5.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Reisekosten zugunsten von Mitgliedern (einschließlich der Familienmitglieder) bei der Aufnahme der Tätigkeit im Ausschuss oder beim Ausscheiden aus dem Ausschuss, der Einrichtungs- oder Wiedereinrichtungsbeihilfen zugunsten von Mitgliedern bei der Aufnahme der Tätigkeit im Ausschuss oder beim Ausscheiden aus dem Ausschuss und der Umzugskosten zugunsten von Mitgliedern bei der Aufnahme der Tätigkeit im Ausschuss oder beim Ausscheiden aus dem Ausschuss.

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES** (Fortsetzung)**3 0 0** (Fortsetzung)**3 0 0 2** Übergangsgelder

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 7.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Übergangsgelder, der Familienzulagen sowie der Berichtigungskoeffizienten der Wohnsitzländer der Mitglieder des Ausschusses nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt.

**3 0 0 3** Versorgungsbezüge

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere die Artikel 8, 9, 15 und 18.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Altersversorgung und des Berichtigungskoeffizienten des Wohnsitzlandes der Mitglieder des Ausschusses sowie der Hinterbliebenenversorgung der überlebenden Ehegatten und Waisen und der Berichtigungskoeffizienten ihrer Wohnsitzländer.

**3 0 1** *Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit***3 0 1 0** Bezüge und Vergütungen

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- des Grundgehalts der Beamten und Bediensteten auf Zeit,
- der Familienzulagen, einschließlich der Haushaltszulage, der Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder und der Erziehungszulage,
- der Auslands- und Expatriierungszulagen,
- des Arbeitgeberanteils an der Krankenversicherung, an der Unfallversicherung und der Versicherung gegen Berufskrankheiten,

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES** (Fortsetzung)**3 0 1** (Fortsetzung)

## 3 0 1 0 (Fortsetzung)

- des Beitrags der Einrichtung zur Finanzierung des Arbeitslosensonderfonds,
- der von der Einrichtung zu leistenden Zahlungen für die Bediensteten auf Zeit, um Rentenansprüche in ihrem Herkunftsland zu schaffen oder aufrechtzuerhalten,
- der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, und des Teils der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird,
- der Geburtenzulage,
- der Pauschalvergütung für die Reisekosten vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsort,
- der Mietzulage und der Fahrkostenzulage, der Pauschalvergütung für Dienstaufwandskosten,
- der Pauschalabgeltung für Fahrkosten,
- der Sondervergütung für die Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter.

## 3 0 1 1 Ansprüche bei Dienstantritt, bei Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken die Zahlung der Reisekosten, auf die die Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich ihrer Familienmitglieder) anlässlich ihres Dienstantritts, ihres Ausscheidens aus dem Dienst oder der Änderung ihres Dienstortes Anspruch haben (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 7 des Anhangs VII), die Vergütungen, die den Bediensteten zustehen, die bei Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst oder bei ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen (Artikel 5 und 6 des Anhangs VII), die Umzugskosten (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII) sowie die Tagegelder, die den Bediensteten zustehen, die nach ihrem Dienstantritt ihren Wohnsitz wechseln müssen (Nachweis erforderlich) (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII).

## 3 0 1 2 Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 41, 50, 64, 65 und 72 sowie Anhang IV.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- der Vergütungen, die den Beamten bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand und bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen zu zahlen sind,
- des Arbeitgeberanteils an der Krankenversicherung für die Empfänger der oben genannten Vergütungen,
- der Auswirkungen der auf die oben genannten Vergütungen anwendbaren Berichtigungskoeffizienten sowie der Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltsjahres zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Dienstbezüge.

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES** (Fortsetzung)**3 0 2 Sonstige Bedienstete**

## 3 0 2 0 Vertragsbedienstete

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.				

*Erläuterungen*

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für die Beschäftigung von Vertragsbediensteten.

## 3 0 2 1 Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.				

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Vergütungen sowie der Reise- und Dienstreisekosten für Praktikanten sowie der Kosten einer Kranken- und Unfallversicherung während der Praktika. Diese Mittel dienen ferner zur Deckung der Kosten des Austauschs von Personal zwischen dem Europäischen Datenschutzausschuss und den Mitgliedstaaten und EFTA-Ländern, die Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sind, sowie internationalen Organisationen.

## 3 0 2 2 Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.				

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung aller Dienstleistungen von Personen, die nicht bei dem Organ beschäftigt sind, darunter insbesondere Zeitbedienstete.

**3 0 3 Sonstige Ausgaben für das Personal des Ausschusses**

## 3 0 3 0 Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Statut der Europäischen Union, insbesondere Artikel 71 und Anhang VII Artikel 11, 12 und 13.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Fahrtkosten, der Tagegelder für Dienstreisen sowie der bei der Durchführung einer Dienstreise anfallenden zusätzlichen oder außergewöhnlichen Kosten.

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

## KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES (Fortsetzung)

## 3 0 3 (Fortsetzung)

## 3 0 3 1 Ausgaben für die Personaleinstellung

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

## Erläuterungen

Statut der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33 sowie Anhang III.

Beschluss 2002/620/EG des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Errichtung des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 53).

Beschluss 2002/621/EG der Generalsekretäre des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Kanzlers des Gerichtshofes, der Generalsekretäre des Rechnungshofes, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Vertreters des Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Organisation und den Betrieb des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 56).

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für die Organisation der in Artikel 3 des Beschlusses 2002/621/EG vorgesehenen Auswahlverfahren sowie der Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber bei Einstellungsgesprächen und ärztlichen Einstellungsuntersuchungen.

Die Mittel decken außerdem die Ausgaben für die Organisation von Auswahlverfahren zur Auswahl der Bediensteten auf Zeit und der Vertragsbediensteten.

In durch funktionelle Erfordernisse ausreichend begründeten Fällen und nach Konsultation des Amtes können diese Mittel für vom Europäischen Datenschutzausschuss selbst durchgeführte Auswahlverfahren verwendet werden.

## 3 0 3 2 Berufliche Fortbildung

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

## Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a Unterabsatz 3.

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Organisation von internen und externen Kursen zur beruflichen Fortbildung und zur Umschulung, einschließlich Sprachkursen, die interinstitutionell, extern oder intern organisiert werden.

Diese Mittel decken ebenfalls die Ausgaben für didaktisches und technisches Material.

## 3 0 3 3 Ärztlicher Dienst

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

## Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die jährliche ärztliche Untersuchung der Beamten und der dazu berechtigten sonstigen Bediensteten, einschließlich der im Rahmen dieser Kontrolluntersuchung beantragten zusätzlichen ärztlichen Analysen und Untersuchungen.

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES** (Fortsetzung)**3 0 3** (Fortsetzung)**3 0 3 4** Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte der Union

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung des Anteils des Europäischen Datenschutzausschusses an den Ausgaben für die Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte der Union.

**3 0 4** **Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit des Ausschusses****3 0 4 0** Ausschusssitzungen

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten von Sachverständigen und sonstigen Personen, die zur Teilnahme an Sitzungen von Ausschüssen, Studien- oder Arbeitsgruppen eingeladen werden, sowie sonstiger damit verbundener Ausgaben (Anmietung von Räumlichkeiten, Dolmetscher, Verpflegung usw.)

**3 0 4 1** Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Vereinbarung über die Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Europäischen Datenschutzausschuss und der Einrichtung, die die Dienstleistung bereitstellt.

Diese Mittel dienen zur Deckung jedweder Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher sowie damit zusammenhängender Kosten.

**3 0 4 2** Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit, insbesondere:

- Druckkosten für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union,
- Kosten für Druck und Vervielfältigung verschiedener Veröffentlichungen in den Amtssprachen,
- Material mit Informationen über den Europäischen Datenschutzausschuss,

## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES** (Fortsetzung)**3 0 4** (Fortsetzung)

## 3 0 4 2 (Fortsetzung)

- sonstige Ausgaben in Verbindung mit der Informationspolitik der Einrichtung (Symposien, Seminare, Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen usw.),
- Kosten für Werbung und Informationskampagnen über die Ziele, Maßnahmen und Aufgabe des Europäischen Datenschutzausschusses,
- Kosten in Verbindung mit Besuchergruppen beim Europäischen Datenschutzausschuss.

## 3 0 4 3

## IT-Material und -Dienstleistungen

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.	p.m.	p.m.		

*Erläuterungen*

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für

- Material (Kauf und Anmietung), die Betriebs- und Wartungskosten, Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informationstechnologie einschließlich der Unterstützung für den Betrieb und die Erhaltung von Datenverarbeitungssystemen sowie der Entwicklung von Software,
- auf Dritte übertragene Informatiktätigkeiten und sonstigen Ausgaben für Informatikdienstleistungen, einschließlich der Erstellung und Wartung der Website,
- den Kauf, die Anmietung, Wartung und Erhaltung von Telekommunikationsmaterial und sonstigen Ausgaben für Zwecke der Telekommunikation, einschließlich Gebühren für Telefongespräche sowie für telegrafische und Fernschreibverbindungen und Kosten der elektronischen Datenübertragung.

## 3 0 4 4

## Reisekosten externer Sachverständiger

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.				

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten in Verbindung mit Einladungen, einschließlich Reise- und Aufenthaltskosten sowie damit verbundener Kosten, für Sachverständige und andere Personen, die zur Teilnahme an Studiengruppen oder Arbeitssitzungen eingeladen werden.

## 3 0 4 5

## Externe Beratungsleistungen und Studien

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.				

*Erläuterungen*

Diese Mittel dienen der Finanzierung von Studien, Beratungsleistungen und/oder Erhebungen, die an externe qualifizierte Sachverständige und Forschungseinrichtungen vergeben werden.



## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES** (Fortsetzung)**3 0 4** (Fortsetzung)**3 0 4 6** Ausgaben in Verbindung mit den Tätigkeiten des Europäischen Datenschutzausschusses

Mittel 2014		Mittel 2013		Ausgaben 2012	
Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen	Verpflichtungen	Zahlungen
p.m.	p.m.				

*Erläuterungen*

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung:

- der Kosten für Empfänge, Repräsentationskosten und der Anschaffung von damit zusammenhängenden Artikeln;
- der Kosten für die Organisation von Seminaren, Workshops und anderen gängigen Schulungsprogrammen für die Mitglieder von Datenschutzbehörden aus den Mitgliedstaaten, für Mitglieder der Datenschutzbehörden aus Drittländern und für andere einschlägige Datenschutzexperten, die vom Europäischen Datenschutzausschuss eingeladen werden;
- der Kosten von Aktivitäten zur Förderung des Informations- und Verfahrensaustausches zwischen Aufsichtsbehörden im Bereich des Datenschutzes;
- der Kosten für Aktivitäten zur Förderung der Sensibilisierung für den Datenschutz;
- der Kosten für Aktivitäten zur Förderung des Austausches von Wissen und Dokumentation über Datenschutzrecht und -praxis mit Aufsichtsbehörden im Bereich des Datenschutzes weltweit;
- der Kosten für den Zugang zu bestimmten Rechtsdatenbanken;
- der Ausgaben für die Bibliothek des Europäischen Datenschutzausschusses, insbesondere für die Anschaffung von Büchern und CD-ROMs, für Zeitschriftenabonnements, Abonnements bei Presseagenturen und sonstige diesbezügliche Kosten.

EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

**TITEL 10**  
**SONSTIGE AUSGABEN**

**KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL****KAPITEL 10 1 — RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN**

Artikel Posten	Bezeichnung	Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012	% 2012/2014
	KAPITEL 10 0	p.m.	p.m.	0,—	—
	KAPITEL 10 0 — INSGESAMT	p.m.	p.m.	0,—	—
	KAPITEL 10 1	p.m.	p.m.	0,—	—
	KAPITEL 10 1 — INSGESAMT	p.m.	p.m.	0,—	—
	<b>Titel 10 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,—</b>	<b>—</b>
	<b>GESAMTBETRAG</b>	<b>8 267 256</b>	<b>7 661 409</b>	<b>7 258 545,11</b>	<b>87,80</b>

**TITEL 10**  
**SONSTIGE AUSGABEN**

**KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL**

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
p.m.	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates (Abl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1).

**KAPITEL 10 1 — RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN**

Mittel 2014	Mittel 2013	Ausgaben 2012
p.m.	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Diese Mittel sind zur Deckung nicht vorhersehbarer Ausgaben bestimmt, die sich aus Haushaltsentscheidungen ergeben, die im Laufe des Haushaltsjahres gefasst werden.



## EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

## PERSONAL

## Einzelplan IX — Europäischer Datenschutzbeauftragter

Funktions- und Besoldungsgruppe	Europäischer Datenschutzbeauftragter			
	2014		2013	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
<b>Sondergruppe</b>				
AD 16	—		—	
AD 15	1		1	
AD 14	—		—	
AD 13	2		1	
AD 12	1		1	
AD 11	—		1	
AD 10	3		2	
AD 9	7		8	
AD 8	7		6	
AD 7	7		5	
AD 6	3		6	
AD 5	—		—	
AD insgesamt	31		31	
AST 11	1		—	
AST 10	—		1	
AST 9	—		—	
AST 8	2		1	
AST 7	1		1	
AST 6	—		1	
AST 5	5		3	
AST 4	2		3	
AST 3	3		3	
AST 2	—		1	
AST 1	—		—	
AST insgesamt	14		14	
AST/SC 6				
AST/SC 5				
AST/SC 4				
AST/SC 3				
AST/SC 2				
AST/SC 1				
AST/SC total				
<b>Gesamtzahl</b>	<b>45</b>		<b>45</b>	

